

gruppen ausgelegt. In der Siedlung lässt sich die Gruppengröße variieren. Reithalle (20 x 60 Meter), Reitplatz (20 x 40 Meter), Roundpen, Springplatz in Planung, ebenso ein Trailparcours für Westernreiter und eine Geländestrecke mit Sprüngen und einem Biotop.

Ausstattung II: Jeder Stall hat windgeschützte Liegeflächen, Fress-Ständer, einen Putzplatz und eine große Sattelkammer. Außenherum sind befestigte Paddocks mit direktem Zugang zur Weide. Große Tribüne in der Reithalle mit Musikanlage. Optimale Ausreitmöglichkeiten in die angrenzenden Wälder, unter anderem Stommler Forst mit ausgewiesenen Reitwegen. Oder eine kleine Runde auf dem internen Rundreitweg (1,5 km).

Ausbildung: Für die reiterliche Aus- und Weiterbildung stehen ausgebildete Trainer

zur Verfügung. Markus Wipperfürth studiert Agrarwissenschaften und tüffelt ständig an neuen Ideen und Konzepten rund um seine Anlage.

Angebot und Vereinsaktivitäten: Einmal pro Woche Spring- oder Reitstunden für Kinder bei Pamela Ortloff. Ebenso werden Seminare angeboten, die auch von den Einstellern organisiert werden.

Organisation: Zweimal täglich Hafer oder Müsli; individuelles Futter wird auf Anfrage besorgt und gefüttert. Heu in großen Quaderballen steht ständig über eine Futterraufe zur Verfügung. Alle zwei Tage wird eingestreut: Rapsstroh, Dinkelstroh, Weizenstroh oder auch Leinstroh, gemistet einmal wöchentlich. Weidemanagement zur optimalen Grasmischung.

Öffnungszeiten: 24 Stunden.

Betreuung: Markus Wipperfürth wohnt auf dem Hof. Von seiner Lebensgefährtin Beate wird er tatkräftig unterstützt, ebenso von zwei Mitarbeitern. Termine werden auf einer Infotafel angekündigt. Außerdem erhalten die Einsteller einen Newsletter per E-Mail, in dem zum Beispiel über die Heuqualität berichtet wird. Der Hof ist eingezäunt, raus und rein kommt man durch ein codegesteuertes Elektro-Einfahrtstor. Ebenso ist der Zugang ins Ausreitgelände gesichert.

Gesundheitsversorgung: Freie Tierarzt- und Hufschmiedwahl, viermal jährlich gemeinschaftliches Entwurmen. Alle Pferde müssen geimpft sein.

Preise: Pro Pferd 290 Euro inklusive Futter und Weide.



Das Raufutter bekommen die Pferde durch Fressluken.



Die Stallgebäude sind aufgeteilt in kleine Ställe mit zwei bis vier Offenstallplätzen.



In diesen Containern wird der Mist gesammelt.



Die große Reithalle ist an den Seiten offen.